

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Peltzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[29437.] Hiermit erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage meine seit dem Jahre 1853 hier unter der Firma

F. L. Mattig

bestehende Buchhandlung an die Herren **Friedrich Thiemann und J. C. Grichs** verkauft habe.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen danke, ersuche ich Sie, dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Altona, 1. November 1868.

F. L. Mattig.

Bezugnehmend auf die Anzeige des Herrn **F. L. Mattig** in Altona, erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am heutigen Tage seine hier am Blase seit 1853 bestehende Buchhandlung käuflich übernommen haben und dieselbe unter der Firma

F. L. Mattig'sche Buchhandlung

fortführen werden.

Im beiderseitigen Interesse werden wir möglichst nur solche Conten führen, bei welchen sich ein günstiges Resultat erzielen läßt, und deshalb im Allgemeinen unsern festen Bedarf, namentlich bei erhöhtem Rabatt, gegen baar beziehen; doch ersuchen wir Sie, uns gütigst Conto eröffnen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Novitäten werden wir selbst wählen, indes bitten wir Sie, uns Circulare, Probehefte, Probenummern und Prospekte rechtzeitig zugehen zu lassen und von Neuigkeiten, die sich besonders zur Colportage eignen, möglichst vor der allgemeinen Versendung 1 Exemplar unberechnet einzusenden.

Herr **Gust. Brauns** in Leipzig hat die Güte, unsere Commissionen zu besorgen, und wird stets in den Stand gesetzt sein, Baarverlangtes einzulösen.

Uns Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Altona, 1. November 1868.

**Fr. Thiemann.
J. C. Grichs.**

[29438.] Erfurt, den 15. Septbr. 1868.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuthellen, dass ich neben meiner Buch- und Steindruckerei nebst Schreibmaterialien-Handlung eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma:

August Bussjaeger

am hiesigen Platze gegründet habe, und solche mit dem 1. October d. J. eröffnen werde.

Durch das mehr als 25jährige Bestehen meiner Druckereien (welche ich gleichzeitig hierdurch angelegentlichst gütiger Benutzung empfehle) und ausgebreitete Bekanntheit in meiner Vaterstadt, sowie der in derselben sich stets steigende Fremdenverkehr lassen für mein Unternehmen einen nur günstigen Erfolg erwarten.

Gestützt auf hinreichende Betriebsmittel wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Fleiß, Solidität und Umsicht meinem neuen Geschäfte einen gedeihlichen Aufschwung zu verschaffen und durch thätige Verwendung für Ihren Verlag mir dasselbe zu bewahren.

Zur Unterstützung meines Unternehmens erlaube ich mir Sie höflichst zu bitten, mir eine Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, und erbitte mir Ihre complete Verlagsverzeichnisse, Wahlzettel, Prospekte, Placate etc. — Die Commissionen für mich hatte die Güte

Herr **F. W. Pardubitz** in Leipzig zu übernehmen und ist derselbe autorisirt, Festverlangtes stets baar einzulösen.

Von meinen Verlagsartikeln, mit dessen Bekanntmachung ich Ihnen binnen kurzem näher kommen werde, halte stets Lager in Leipzig.

Hochachtungsvoll

August Bussjaeger.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[29439.] Berlin, 15. October 1868.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich den Verlag des verstorbenen Herrn **Gustav Bethge** in Berlin von dessen Wittve käuflich erworben habe. Die meinem Vorgänger noch schuldigen Salbi aus dem Jahre 1867 und früher sind an mich zu zahlen*); für das laufende Jahr wurde nur baar geliefert.

Ich werde den Verlag mit meinen übrigen Artikeln unter der Firma

W. Weber & Co. Verlags-Conto

debitiren und behalte mir weitere Mittheilungen vor.

W. Weber.

*) Bestätige ich hiermit.

Minna Bethge, geb. Rabert.

Kaufgesuche.

[29440.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands wird ein solides Sortimentsgeschäft (Umsatz 8—10,000 Thlr.) zu kaufen gesucht. Uebernahme kann sogleich erfolgen. Offerten bitte an mich zu richten.

Wilhelm Opeß in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[29441.] Eine sehr gut renommierte Sortimentshandlung mit einem kleinen, aber guten Verlag in einer der grösseren Städte Süddeutschlands ist mir anderweitiger Inanspruchnahme wegen zum Verkauf übertragen. Preis 24,000 fl., bei 8—10,000 fl. Anzahlung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Julius Krauss in Leipzig.

[29442.] Ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit einer grossen Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt im Süden von Deutsch-Oesterreich ist dem Verkauf ausgesetzt. Bei einem Jahresumsatz von über 50,000 fl., wovon nachweisbar 13,000 fl. als Reingewinn verbleiben, werden dafür mit Einschluss der werthvollen festen Lagerbestände und eleganter Einrichtung 30,000 fl. gefordert.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaber Gesuche.

[29443.] Mit einer schon seit 10 Jahren im besten Gange bestehenden Leihbibliothek in einer der schönsten Provinzialhauptstädte Deutsch-Oesterreichs soll eine Buch- und Antiquarhandlung, oder auch eine Musikalienleihanstalt mit Musikbibl. verbunden werden, und wird zu diesem Zwecke ein in dieser Branche tüchtiger Mann gesucht, der bereit ist, sich mit den nöthigen Fonds am Geschäft zu betheiligen.

Offerten unter Chiffre N. # 6. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[29444.] Soeben wurde versandfertig:

Heimathskunde

der

Provinz Schlesien

in

historischer, geographischer, statistischer und topographischer Beziehung

zugleich als

Lehr- und Lernbuch für den Volksunterricht bearbeitet

von

Carl Winderlich,

Verfasser des „Stoff zum Dictiren“, der „Weltgeschichte in synchronistischen Tabellen“ u. a. m.

Mit 4 Specialkarten.

8 Bogen. 8. Brosch. Preis 8 S^h.

A cond. und fest mit 25%, baar mit 33 1/2% und 13/12.

Gera, Ende October 1868.

Heib & Riehschel.

[29445.] Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

Ueber die beiden ersten Phasen

des

Spinozischen Pantheismus

und das Verhältnis

der zweiten zur dritten Phase.

Nebst einem Anhang:

Ueber Reihenfolge und Abfassungszeit der älteren Schriften Spinozas.

Von

Dr. Richard Avenarius.

gr. 8. X, 105 S. Geh. Preis 24 N^h ord., 18 N^h netto.

Leipzig, 2. November 1868.

Albert Fritsch.